

Mitarbeiterinformation

Hohe Auszeichnung für Daniel Trauth

Am 10. Mai 2017 wurden Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Daniel Trauth mit dem **Manfred-Hirschvogel-Preis 2017** ausgezeichnet. Der Manfred-Hirschvogel-Preis wird jährlich an den neun führenden technischen Universitäten für die beste Promotion im Bereich Maschinenbau vergeben.



Abbildung 1: v.l.n.r.: Stephanie Klotz (Stiftungsmanagerin), Walter Pischel (Vorstand der Stiftung), Daniel Trauth (WZL), Christian Hirschvogel (Hirschvogel Holding GmbH). Foto: Johanna Figgner (WZL)

Die Preisübergabe wurde auf der WZL-Getriebetagung vollzogen und durch eine Laudatio von Doktorvater F. Klocke eingeleitet. In der Laudatio präsentierte Professor Klocke zum einen Daniels Werdegang und hob wesentliche Lebensabschnitte, z. B. die ersten Kontakte mit den großväterlichen Landmaschinen, den Abschluss seiner Ausbildung in einem Schmiedeunternehmen und seine Zeit als studentische Hilfskraft am Fraunhofer IPT hervor. Zum anderen aber nahm Professor Klocke Bezug auf die wesentlichen Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Arbeit, die Daniel innerhalb seiner Promotion am WZL erstmalig erforscht hat.

Daniel wurde im Februar 2016 mit dem Thema „Tribology of machine hammer peened tool surfaces for deep drawing“ promoviert. Innerhalb seiner Dissertation ist es Daniel gelungen, durch maschinelles Hämmern maßgeschneiderte Tribosysteme zu designen, welche bezogen auf die lokalen Belastungskollektive beim Tiefziehen Reibung und Verschleiß minimieren.

Der Manfred-Hirschvogel-Preis wurde von der Frank-Hirschvogel-Stiftung ins Leben gerufen, um das Lebenswerk von Dr. Manfred Hirschvogel zu ehren. Doktor Manfred Hirschvogel war Stiftungsgründer und geschäftsführender Familiengesellschafter der Hirschvogel Automotive Group. Die Hirschvogel Automotive Group ist weltweit einer der größten Automobilzulieferer im Bereich Umformung und Zerspanung.

Daniel hat sich sehr über die hohe Auszeichnung der Frank-Hirschvogel-Stiftung und die persönlichen Worte von Professor Klocke gefreut.